

Liebe geht durch den Magen

Von abgemeldet

Liebe geht durch den Magen

Kurzes Vorwort: Diese FF ist Chibi, dem treuen, vierbeinigem Weggefahrrten von Nishikido Ryo gewidmet, der 2008 verstarb. Ruhe in Frieden und moegest du besonders leckere Hotdogs im Hundehimmel kriegen.

In den Hauptrollen:

Yvonne as Doci

Ryo Nishikido as Keksmann

Hideki Imamura as.... Hideki Imamura

Liebe geht durch den Magen

Hdeki: Heute werde ich das Herz der holden Doci erobern, mit diesem Hotdog, mit extra Majo!

Er stolzierte die Straße entlang, den Arm mit dem Hotdog in der Hand empor gehoben.

Der Hund des Keksmannes entriss sich dem Keksmann, als er den Geruch des Hotdogs wahrnahm.

Keksmann: Chibi, bleib hier. Verlass du mich nicht auch.

In Blitzgeschwindigkeit stuerzte sich Chibi auf Hideki und versuchte an den Hotdog mit extra Majo zu gelangen. Dies artete in einen Kampf aus, in dem Chibi dem armen Hideki in die Genitalien biss.

Wie ein Maedchen schreiend, heulend und wimmernd versuchte dieser den Hund loszuwerden und warf sich, den Hotdog mit seinem Koerper schuetzend, auf den Fußgaengerweg..

Als Chibi die verzweifelten Rufe mit emo-Unterton seines Herren hoerte, liess er von dem geschundenen Hideki ab und kehrte zum Keksmann zurueck.....

Zur selben Zeit, in einem Zug einige Kilometer entfernt, saß Doci mit ihrem neuen 8GB Creative Zen Mp3-player, der mit Hideki und Keksmann Sachen geladen war um ihre Lust und Gier zu befriedigen. Stoehrend saß sie im fast leeren Abteil, aus dem auch noch die

letzten Fahrgaeste fluechteten, als sie Docis kurz vor einem Orgasmus stehenden Gesichtsausdruck sahen.

Doci: Ich verspuere urst Lust einen Hotdog zu essen... aber ohne Majo... vielleicht bringt mir Hideki endlich einen, als Beweis seiner Liebe, so wie in meinem urst geilen Traum, den ich hatte... mit einem extra dicken Wuerstchen, aber ohne Majo... auch wenn es weiss ist!!! - Und jetzt, wo ich den Keksmann verlassen habe, sollte ich die Keksmann-Poster mit Hideki-Fotos austauschen.

Während Doci eine weitere Welle von Lust und Befriedigung, bei dem Gedanken an den Hotdog, ueberkam, fiel ihr ein, dasa sie etwas besonderes braeuchte um Hideki zu zeigen wie sehr sie ihn liebte, falls es zu sexuellem Kontakt zwischen den beiden kommen wuerde. Es sollte moeglichst eine unvergessliche Ueberraschung sein, weshalb Doci sich entschied sich einen ganz speziellen Stringtanga anfertigen zu lassen, auf dem Hdeki abgebildet sein sollte. Damit, dachte sich Doci, wuerde Hideki auf den ersten Blick erkennen wie stark und tief ihre Liebe fuer ihn war und dass sie nicht nur ein random Fangirlie war, das jedes Mal einen halben Orgasmus hatte, wenn sie seine Musik hoerte oder ihn sah (auch wenn er mit blonden Spitzen schwul aussah).

Ja, fuer Doci machte Hideki alles weich, auch ihr Herz aus Stein~.

Blaulicht und Sirenen waren zu vernehmen als der fast-entmannte Hideki in ein Krankenhaus eingeliefert wurde, das so weit wie moeglich vom Unfallort entfernt war, ohne das man die Ambulanz verklagen konnte. Es war keine normale Ambulanz, die den Verletzten einlieferten, nein... sie kamen den ganzen Weg aus Spanien... Hideki hatte schon einige Tage mit verbundenen Augen, heulend auf der Strasse gelegen, bis ihm schliesslich die Traenen ausgingen (dementsprechend verschrumpelt sah der Gute mitlerweile auch aus)..

Zur gleichen Zeit im selben Kankenhaus bereitete sich die Filmcrew des Doramas "Last Friends" auf den Dreh einer Krankenhausszene vor... nur der Hauptdarsteller, Keksmann, war noch nicht erschienen. Erst auf den letzten Druecker erreichte der Keksmann die Flmcrew im Krankenhaus, denn er war zuvor trotz seiner Allergie noch im Tierheim gewesen und hatte eine haessliche dicke Perserkatze, mit extra viel Fell und feuchter eingedruckter Nase, adoptiert.

Michiru: Sag mal, willst du die Katze nicht mal weglegen?

Waehrend des ganzen Drehs rieb sich der Keksmann die Katze ans Gesicht und atmete so viel Fell wie nur moeglich ein... dies gehoerte alles zu seinem boesen, seiner Meinung nach genialen Plan um sich an Doci und sowohl Hideki zu raechen... denn beide hatten seinen Koerper und seine Seele abgelehnt....

Nachdem Doci von ihrer anstrengenden Reise wieder daheim angekommen war, setzte sie sich vor ihren 19 Zoll widescreen Monitor und hoerte genuesslich zu wie ihr Computer mit einem 2,2 ghz AMD Phenom 9500 Quad Prozessor und 2 GB Ram hochfuhr und ihre

vollkommen legale Version von Windows Vista bootete.

Doc: Endlich kann ich mich nach diesen langen 32 Stunden ohne Internetverbindung wieder meinen Keksmann und Hideki Websites hingeben... zuerst werde ich darauf warten muessen, dass diese Tussi im LJ den Weblog vom Keksmann aus dem Chinesischen uebersetzt, vielleicht wird darin auch erwaeht wie ich sein krueppeliges Herz gebrochen habe weil sein Schwanz zu klein war.

Das zufriedene Laecheln auf Docis Gesicht verschwand als Doci den Weblogeintrag des Keksmannes gelesen hatte. Darin hatte sie erfahren, dass sowohl Hideki als auch der Keksmann im Krankenhaus lagen - Hideki weil er schwere Verletzungen im Genitalbereich erlitten hatte und der Keksmann, da sein Gesicht voller Pusteln war, wegen seiner Katzenallergie... Darin stand auch wie froh der Keksmann war ein Zimmer mit Hideki teilen zu duerfen, nachdem seine zahlreichen Anwaelte das Krankenhaus auf Schmerzensgeld verklagt hatten weil eine haessliche Perserkatze ins Krankenhaus gelangt war, obwohl der Keksmann doch so eine schwere Allergie gegen diese Tiere hatte... Die Anwaelte argzmentierten, dass dies toedlich fuer den Johnny's Entertainment Star haette sein koennen und dass sie entweder eine hohe Summe Geld zahlen muessen wuerden oder den Keksmann in das gleiche Zimmer wie Hideki legen... ohne das nachts eine Krankenschwester in das Zimmer kam um nachzusehen, ob es den Patienten gut ginge, naja... so gut wie in ihrer Verfassung nur moeglich.

Doc stand der Schweiss auf der Stirn und durch Windows live Messenger erfuhr sie, dass auch ihre Freundinnen von diesen tragischen Unfaellen gehoert hatten. Counti riet ihr sofort ins Krankenhaus zu fahren. Auf sowas waere Doci nie von alleine gekommen, doch wollte sie das nicht zugeben und tat so als ob sie eben das gleiche schreiben wollte.

Vollkommen erschoept erreichte Doci das weit entfernte Krankenhaus. Sie war so schnell wie moeglich zu Fuss, ohne auch nur ansatzweise zu rennen, ins Krankenhaus gegangen, denn sie hatte weder Geld fuer ein Busticket noch hatte sie einen Fuehrerschein. Sonst haette sie in ein Auto einbrechen und es stehlen koennen. Ihre Oberschenkel waren schon ganz wund, da sie beim schnellen Gehen so sehr aneinander gescheuert hatten. Bevor sie das Haus verlassen hatte, hatte sie sich auch noch ihren neuen Hideki-Fangirl Stringtanga angezogen.

Ohne zu zoegern klopfte Doci an das Zimmer 346, in dem Hideki und auch Keksmann nach ihren tragischen Unfaellen lagen. Die Zimmernummer hatte der Keksmann gluecklicherweise im Weblog gepostet. Keksmann schlief tief und fest als Doci das Zimmer betrat und ihn wegen der Pusteln angewidert ansah. Ihr Gesichtsausdruck wurde jedoch ploetzlich sehr seelig als sie Hideki so wehrlos im Krankbett entdeckte.

Doc: Hideki, was ist nur passiert, wer hat dir das angetan?

Hideki sah beruhigt und gluecklich aus als er, den Hotdog immernoch fest umklammernd, in seinem Krankbett lag und Doci betrachtete, die eine fast durchsichtige Hose trug damit man ihren speziellen Stringtanga sehen konnte.

Hideki: Meine geliebte Doci... ich bin so froh, dass du mich gefunden hast. Ich war auf dem Weg zu dir als es geschah... ein Hund hatte den Hotdog gewittert, welchen ich dir als Zeichen meiner Zuneigung uebergeben wollte um dabei um deine Hand anzuhalten.

Schockiert sah Doci Hideki an...

Doci: Aber Hideki! Was ist mit deiner Stimme passiert!? Sie ist so... so... weiblich! Ich kann doch keinen Mann heiraten der nur noch einen halben Penis und eine weibliche Stimme hat!

Sie sackte in Traenen zusammen, denn fuer Doci brach nun eine Welt zusammen, die Welt die sie sich in den endlos langen Stunden in ihrem Bett zusammengetraeumt hatte. Eine Welt in der ihr vollkommen maennlicher Hideki sie in seine Arme nahm und auf ein weiches Bett warf, nachdem er sich zuvor die Kleidung vom Leibe gerissen hatte.

Der Keksmann schlief 7 Tage und 7 Naechte lang ohne die Augen zu oeffnen. Als ihm am 8. Tag die grellen Strahlen der erbarmungslosen Herbstsonne weckten, war er alleine im Krankenzimmer. Das dachte er jedenfalls. Er richtete sich auf und liess den Blick durch das Zimmer schweifen. Sein Plan sich an Doci und Hideki Imamura zu raechen und ihn zu vergewaltigen und toeten war gescheitert. Er heftete seinen Blick auf ein kleines Wesen, das zusammengerollt in der Mitte des Raumes lag. Entsetzt sprang Keksmann aus seinem Bett und warf sich zu Boden, neben das reglose Geschoepf... Es war sein treuer Weggefuehrte, Chibi, der tot vor ihm lag, neben ihm ein halb gefressener, ranziger Hotdog. Eben der Hotdog, welchen er Hideki stehlen wollte als er noch frisch war.

In tiefer Trauer versunken schwor sich der Keksmann eine noch grausamere Rache auszuueben, als er vor dem Grab seines besten Freundes stand. Er konnte nicht verzeihen, dass sein Chibi wegen eines ranzigen Hotdogs gestorben war, den Hideki hatte liegen lassen, nachdem er enttaeuscht das Krankenhaus verlassen hatte, da Doci ihm den Laufpass gegeben hatte, um zuhause ihre Stars wieder von der Ferne aus zu bewundern und anzugeilen.

Einige Wochen spaeter fand man eine haessliche, fette, tote Perserkatze mit eingedruecker aber nun trockener Nase auf dem Grab des kleinen Chibis liegen. Neben ihr lag ein halber, ranziger Hotdog...